

Candidates must write the Code on the title page of the answer-book.

Roll No.

--	--	--	--	--	--	--

- Please check that this question paper contains **4** printed pages.
- Code number given on the right hand side of the question paper should be written on the title page of the answer-book by the candidate.
- Please check that this question paper contains **9** questions.
- **Please write down the Serial Number of the question before attempting it.**
- 15 minutes time has been allotted to read this question paper. The question paper will be distributed at 10.15 a.m. From 10.15 a.m. to 10.30 a.m., the students will read the question paper only and will not write any answer on the answer-book during this period.

## GERMAN

*Time allowed : 3 hours**Maximum marks : 100***I.**

Fasse den folgenden Text kurz zusammen !

10

Ruben kommt aus Spanien. Er schreibt :

Letzten Sommer ist mir etwas Peinliches passiert. Ich war zum Schüleraustausch in Bern und dachte eigentlich, ich könnte schon ganz gut Deutsch..... Meine Gastfamilie war zwar sehr nett und bemüht, aber ich habe am Anfang kein Wort verstanden. Sie haben mir irgendwelche Fragen gestellt und ich wusste nicht, was ich antworten sollte. Voll peinlich ! Die haben überhaupt nicht so wie meine Lehrerin gesprochen. Irgendwann haben wir dann beschlossen, Englisch zu sprechen, das ging besser. Nach einer Woche fing ich dann langsam an, auch ein bisschen Schweizerdeutsch zu verstehen.

## II

Lies den folgenden Text und beantworte die Fragen :

Georgi (15) aus Griechenland war in der Schweiz zu Besuch bei Verwandten.

Georgi erzählte :

“ Ich war zwei Wochen bei meinem Onkel in der Schweiz. Er spricht natürlich auch Griechisch, aber meine Tante und meine Cousins sprechen nur Deutsch, besser gesagt nur Schweizerdeutsch. Am Anfang habe ich keinen verstanden und keiner hat mich verstanden, aber langsam ist es besser geworden. Wir haben sehr viel Käse gegessen, aber natürlich auch andere Dinge, vor allem viel Salat und Gemüse. Was mir besonders gefallen hat ? – Die vielen Berge, die grünen Wiesen.....die Natur ist hier sehr schön ! Und die Straßen sind ganz sauber, überall stehen Mülleimer. Auch zu Hause musste jeder den Müll ordentlich sortieren. Meine Tante hat alle Dosen und Flaschen sauber gemacht und sie dann weggeworfen. Das habe ich echt komisch gefunden ! Auch ja, fast keiner war dort traditionell gekleidet—mit Lederhose oder so .....

Fragen : (i) Wie war es am Anfang ? Was hat Georgi gegessen ? 5

(ii) Was hat ihm besonders gefallen ? 5

(iii) Was hat er echt komisch gefunden ? 5

## III

Schreibe an die Universität München und bitte um folgende Information :

20

- (a) Ob Sommerkurse für Deutsch als Fremdsprache veranstaltet werden
- (b) Ob man einen Platz im Studentenwohnheim bekommen kann

(oder)

Schreibe einen Brief an deinen Freund/deine Freundin !

Du schreibst über eine Urlaubsreise, die du gemacht hast

(oder)

In der Firma Siemens AG gibt es eine Lehrstelle für Elektriker. Du möchtest dich um diese Stelle bewerben. Schreibe einen Brief an die Firma !

IV

Lies den Text und beantworte die Fragen !

Beim Aufräumen fand ich neulich ein sehr altes Buch. Meine Urgroßmutter hatte darin Rezepte aufgeschrieben, die sie für ihren Haushalt brauchte. Das ist ungefähr 100 Jahre her. Damals war ein Haushalt noch ein richtiger Produktionsbetrieb, in dem alles, was wir heute fertig kaufen, selbst gemacht wurde : Brot, Butter, Käse, Wein, Bier, auch Medikamente gegen viele Krankheiten und noch tausend andere Sachen mehr. Wie bequem haben wir es da heute ! Wir gehen zum Supermarkt gleich gegenüber und besorgen uns alles, was wir brauchen. Wenn wir gut organisieren, genügt ein Einkauf in der Woche. Man kann vom Kleid bis zum Rasenmäher, von den Frühstückbrötchen bis zum Fernseher, alles kaufen –fast ohne Mühe. Das Angebot an Waren ist wirklich schwindelerregend (causes dizziness), nicht nur für meine Großmutter, wenn sie noch lebte. Schon lange wissen wir, dass unsere Bedürfnisse zum großen Teil von der Industrie "gemacht" werden. „Verbrauchen, Verbrauchen“, sagt uns die Werbung jeden Tag.

- Fragen : (i) Wem gehörte das alte Buch ? 3  
(ii) Was wurde früher zu Haus selbst gemacht ? 4  
(iii) Was machen wir heute ? 4  
(iv) „Unsere Bedürfnisse werden zum großen Teil von der Industrie gemacht.“ Was meinen Sie ? 4

V .

Bilde das Passiv !

10

- (i) Er repariert den Wagen.  
(ii) Man baut hier überall sehr viel.  
(iii) Er gibt ihm kein Geld.  
(iv) Er dankte ihr nicht.  
(v) Wer hat den Brief geschrieben?

## VI

Ergänze ! (wäre, hätte, würde, könnte)

5

- (i) Ich ..... gern eine Pizza und einen Espresso.
- (ii) Nico ..... sich am liebsten bei der Feuerwehr engagieren.
- (iii) Ich ..... gern schon 20 !
- (iv) Wenn sie ....., ..... sie jetzt zu mir kommen.

## VII

Ergänze ! (bevor, dass, obwohl, ob, seit)

10

- (i) Fabian glaubt ,.....Sport gut für den Alltag ist.
- (ii) Sie geht joggen, ..... es in Strömen regnet.
- (iii) Nadine macht die Hausaufgaben, .... sie ihre Freundin trifft.
- (iv) Mein Leben hat sich total verändert ,.....ich einen neuen Freund habe.
- (v) Schreib mir bitte, ..... du kommst !

## VIII

Ergänze mit passenden Präpositionen !

7

- (i) Hast du .... dem schweren Unfall gehört ?
- (ii) Man hört im Radio einen Bericht ..... ein Wave-Gothic-Treffen.
- (iii) Der Ausländer studiert ..... einer deutschen Universität.
- (iv) Bitte treten Sie ..... das Zimmer ein !
- (v) Wir freuen uns ..... die Ferien.
- (vi) Bern hat eine schöne Altstadt ..... Laubengängen und Brunnen.
- (vii) Die meisten Eltern ihrer Schüler sind .... der Türkei.

## IX

(a) Ergänze die fehlenden Relativpronomen !

2

- (i) Sie waren in Lokalen,.....viel los ist.
- (ii) Schmeckt dir das wirklich, ..... du gerade isst ?

(b) Ergänze richtig !

2

- (i) Er hat im Zoo ..... (ein Löwe) fotografiert.
- (ii) Der Professor hat gestern lange mit .....(ein Student) diskutiert.

(c) Verbinde die Sätze mit "um...zu" oder "damit" !

4

- (i) Ich gehe morgen in die Stadt.  
Ich will mir Schuhe kaufen.
- (ii) Ich beeilte mich.  
Niemand sollte mir zuvorkommen.